

# Hurra, Hurra, die AES ist da!

## Die Albert Einstein Schule zu Gast bei den Hannover Scorpions

Was für ein Abend in der TUI-Arena. Und dabei steht nicht das höchstspektakuläre Eishockeyspiel der Hannover Scorpions im Vordergrund, sondern die Vorführungen der AES. Im Rahmen von „AES on ice“ bereiteten Schülerinnen und Schüler verschiedenste Stände und Attraktionen vor. Da die AES eine Partnerschule der Hannover Scorpions ist, wurden wir erneut eingeladen, unsere Schule zu präsentieren und den Fans näherzubringen. Auch dieses Mal ist eine große Auswahl unterschiedlichster Projekte zu bestaunen. Die Auswahl reicht von der Theatergruppe über die Cheerleader bis hin zur eigenen Schulband.

Den Start machen an diesem Abend die Schüler der Theater-AG unter der Leitung von Frau Kurakina. In bunte Gewänder gehüllt zeigt der jüngere Teil der Gruppe ein kleines Stück aus dem 16. Jahrhundert aus Italien. In diesem Stück stellen sich die Schüler nacheinander vor und beenden ihre Darbietung durch einen Gemeinschaftstanz. Die positive Rückmeldung vom zahlreichen Publikum lässt nicht lange auf sich warten und wird in Form von viel Applaus ausgedrückt. Aber auch die Älteren enttäuschen die Zuschauer keinesfalls. Hinter



selbst gebastelten Masken versteckt zelebrieren die Schüler ebenfalls ein Stück aus der historischen Zeit Italiens. Viele Zuschauer bewerten das Stück als „gut gelungen“ aber auch als „sehr mutig“.

Nicht weit von der Theatergruppe entfernt sind bereits die Cheerleader voll in ihrem Element. Besonders die Abwechslung zwischen gekonnten Pyramiden, der Einsatz mit den Puscheln und die Bewegung zur Musik haben es den Zuschauern angetan. Viele klatschen schon während der Vorstellung, um den zum Teil jungen Artisten Tribut zu zollen. Beendet wird die Darbietung durch eine Pyramide, die als absoluter Höhepunkt gilt.

Genauso sportlich aber ein bisschen ruhiger geht es bei unserer nächsten Station in der TUI-Arena zu. Es handelt sich dabei um die Präsentation der Segel-AG. Durch viele Informationsblätter und die Vorführung eines



Segelboots werden die Zuschauer angesprochen. Die Segel-AG der AES trainiert den Praxisteil auf dem Giftener See in der Nähe von Sarstedt. Als Ziel dieser AG kann ein hochwertiges Zertifikat angestrebt werden. Es haben bereit schon mehrere Lehrer der AES diesen Kurs bestanden. Neben dem Zertifikat stehen natürlich der Spaß und erzielte Erfolge im Vordergrund. Also weg vom Computer und rein ins Boot!

**I**n der zweiten Drittelpause dürfen dann auch endlich die Oberstufenschüler aus dem Skikurs ihr neu erlerntes Wissen vortragen. Im Mittelpunkt steht dabei die richtige Aufwärmung, um möglichen Verletzungen vorzubeugen. In Sportausrüstung gehüllt und zum Rhythmus der Musik bewegend,



geben die Schüler alles, um die herumstehenden Zuschauer zu beeindrucken. Koordinationische Unsicherheiten werden mit einem kurzen Lächeln überspielt. Alles in allem haben die SchülerInnen richtig Lust auf den Wintersport gemacht.



Was zu einer gelungenen und rundum schlüssigen Präsentation nicht fehlen darf, ist natürlich die Musik! Dafür hat sich die von Schülern der AES gegründete Band eine Vielzahl von Liedern ausgesucht, um diese dem zahlreich anwesenden Schaulustigen zu präsentieren. Es ist eine fantastische Mischung aus Gesang, bekannten Liedern und einzigartigen Soli. Auch das Publikum

beschreibt den Klang als „einfach fantastisch“. Somit bildet die Gruppe einen herausragenden Höhepunkt für eine gelungene Veranstaltung.

Lukas F. und Marcel P. - Seminarfach Journalismus Q1